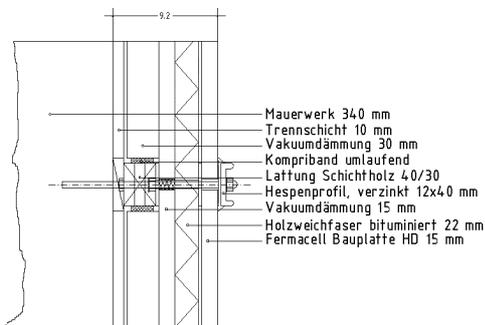


Demoobjekt



Art der Dämmung: Außenwanddämmung u.a.

Konstruktion: Planung und Bauleitung:
Lichtblau (Architekten), München

Ansprechpartner: Florian Lichtblau,
lichtblau-fw@t-online.de

VIP-Lieferant: WACKER CERAMICS, Kempten

Ort des Einbaus: Runderneuerung eines
Reihenmittelhauses in München

Ausführungszeitpunkt: Dezember 2001

Gefördert durch: Bay. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Kurzbeschreibung der Dämmmaßnahme:

Die Vakuumdämmung wurde eingesetzt, um einen optimalen Wärmeschutz bei schlankem Aufbau und geringem Konstruktionsgewicht zu erreichen. Wichtig war ein minimaler Fassadenvorsprung zu den unsanierten Nachbarhäusern. Die VIPs ermöglichten eine schlanke Ergänzungsdämmung in Dachschrägen, Gauben und Kellerdecke. Der U-Wert beträgt 0,15 W/(m²K). Der Gesamtheizenergiebedarf wurde um den Faktor 10 reduziert.

oberes Bild: Ansicht von Süden nach der Sanierung. Zu sehen sind die vollflächig integrierten Solarabsorber unter Prismenglas, das von Stahlprofilen gehalten wird. Aufgrund der Regenwasserfallrohre ist der Übergang der Dämmkonstruktion zu den Nachbargebäuden sehr unauffällig. Dies konnte nur mit der schlanken, vakuumgedämmten Konstruktion erreicht werden.

mittleres Bild: Querschnitt des Wandaufbaus Nordseite.

unteres Bild: Infrarotaufnahme der Nordseite. Relativ schwach sind vertikal verlaufende Linien zu erkennen, die die Fugen zwischen VIPs darstellen. Äußerst rechts ist noch ein Teilbereich des unsanierten Nachbarhauses zu erkennen. Der deutliche Farbunterschied veranschaulicht die Effektivität der Sanierungsmaßnahme.